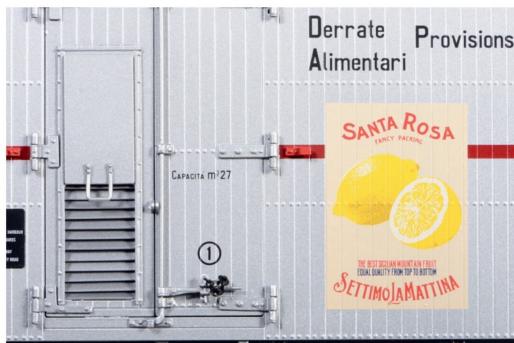


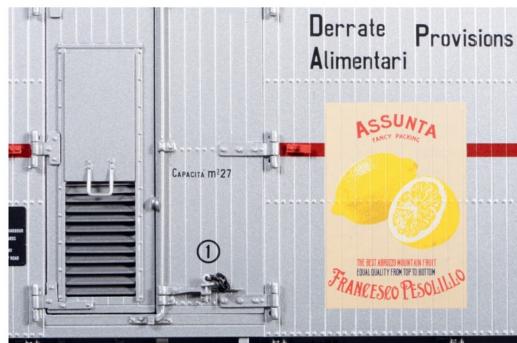
Wer mag sie nicht: italienische Gelati. Auch diese Motta-Wagen wurden als Kleinserie hergestellt.



Als weitere Sonderserie wurden diese «Engländer» mit Plakaten und Lüftungsjalousien ausgeliefert.



Die vielsagende Plakataufschrift «EQUAL QUALITY FROM TOP TO BOTTOM» deutet darauf hin, dass es offenbar nicht immer so war.



Frische und saftige Zitronen von Assunta – eine liebliche Hommage an den Grossvater des Modellherstellers: Francesco Pesolillo.

Obwohl die «englischen» Wagen mit 2544 gegenüber 2904 Millimetern sehr deutlich schmäler waren, wollten die FS keine Zweifel aufkommen lassen: Die rotbraunen Güterwagen wurden mit einem weißen und die weißen Kühlwagen mit einem roten Streifen an den Seitenwänden gekennzeich-

net. Ein zusätzliches Ankersymbol zeigte an, dass die Wagen für den Fährbetrieb zugelassen waren. Das war für Italien nicht ungewöhnlich, denn schon zwischen Sizilien und dem Festland mussten die Wagen verschifft werden. Es war aber keineswegs so, dass die gekennzeichneten Wagen aus-

schliesslich nach England fuhren. Sie waren in ganz Europa anzutreffen. Deshalb sind auf Fotos von Güterzügen am Gotthard auch einzelne «Engländer» auszumachen.

Nordwärts fahrende Züge wurden immer über den Gotthard geführt. Das galt für südwärts fahrende Leerzüge in der Regel